

Ballett

› Zwei Neuproduktionen, zwei Wiederaufnahmen („Strawinsky“, „Ein Mittsommernachtstraum“) und zwei Internationale Ballettgalas umfassen das Programm des Balletts.

› Jean-Christophe Maillots choreografiert Prokofjews „Romeo und Julia“ (ab 15. 10.).

› Erstmals in Dortmund wird der international gefeierte „Peer Gynt“ von Edward Clug zu sehen sein (ab 4. 2.).

› Die Ballettgalas 35 und 36 umrahmen am 10./11. 9. 2022 und 17./18. 6. 2023 die Saison. Der Dortmunder Ballett-Intendant Xin Peng Wang bringt in der nächsten Saison kein neues Stück heraus, weil er die übernächste Spielzeit vorbereitet, in der er 20-Jähriges in Dortmund feiert.

Für die **Dortmunder Philharmoniker** unter Generalmusikdirektor Gabriel Feltz stehen die „Glücksmomente“ des Musizierens im Vordergrund der neuen Saison.